

Ralf Bohnsack
Tanja Sturm
Benjamin Wagener (Hrsg.)

Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis

Pädagogische Organisationen
und darüber hinaus



Verlag Barbara Budrich

Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis

Ralf Bohnsack
Tanja Sturm
Benjamin Wagener
(Hrsg.)

Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis

Pädagogische Organisationen und darüber hinaus

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2024

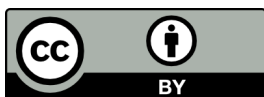
Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier, CO₂-kompensierte Produktion

© 2024 Dieses Werk ist bei der Verlag Barbara Budrich GmbH erschienen und steht unter der Creative Commons Lizenz Attribution 4.0 International (CC BY 4.0): <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Diese Lizenz erlaubt die Verbreitung, Speicherung, Vervielfältigung und Bearbeitung unter Angabe der UrheberInnen, Rechte, Änderungen und verwendeten Lizenz.

www.budrich.de



Die Verwendung von Materialien Dritter in diesem Buch bedeutet nicht, dass diese ebenfalls der genannten Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Steht das verwendete Material nicht unter der genannten Creative-Commons-Lizenz und ist die betreffende Handlung gesetzlich nicht gestattet, ist die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers für die Weiterverwendung einzuholen. In dem vorliegenden Werk verwendete Marken, Unternehmensnamen, allgemein beschreibende Bezeichnungen etc. dürfen nicht frei genutzt werden. Die Rechte des jeweiligen Rechteinhabers müssen beachtet werden, und die Nutzung unterliegt den Regeln des Markenrechts, auch ohne gesonderten Hinweis.

Dieses Buch steht im Open-Access-Bereich der Verlagsseite zum kostenlosen Download bereit (<https://doi.org/10.3224/84743008>).

Eine kostenpflichtige Druckversion (Print on Demand) kann über den Verlag bezogen werden. Die Seitenzahlen in der Druck- und Onlineversion sind identisch.

ISBN	978-3-8474-3008-7 (Paperback)
eISBN	978-3-8474-1945-7 (PDF)
DOI	10.3224/84743008

Umschlaggestaltung: Bettina Lehfeldt, Kleinmachnow – www.lehfeldtgraphic.de

Titelbildnachweis: lehfeldtmalerei.de

Satz: Linda Kutzki, Berlin – www.textsalz.de

Druck: Docupoint GmbH, Barleben

Inhalt

Einleitung

Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis. Pädagogische Organisationen und darüber hinaus. Ein erster Überblick 9
Ralf Bohnsack, Tanja Sturm & Benjamin Wagener

Konstituierende Rahmung und praktisches Erkennen und Reflektieren in der organisationalen Praxis 17
Ralf Bohnsack

Frühpädagogik

Der Stellenwert der (Selbst-)Reflexion von Fachkräften als Merkmal der konstituierenden Rahmung in Organisationsmilieus von Kindertagesstätten 67
Annika Kallfaß

Förderprogramme in Kindertageseinrichtungen zwischen Orientierungsangebot und Zumutung 89
Antje Rothe

Vermittlungsleistung im Verborgenen. Zur konstituierenden Rahmung im Teamgespräch frühpädagogischer Fachkräfte 111
Frauke Gerstenberg

Schulpädagogik und Fachdidaktik

Professionalisierte Unterrichtsmilieus. Zur Herstellung und Bearbeitung einer konstituierenden Rahmung in unterrichtlichen Kooperationen 141
Katharina Papke & Monika Wagner-Willi

Unterlaufen und Neurahmen. Zur empirischen Rekonstruktion der Kategorie des ‚Rahmungsraums‘ am Beispiel eines schulischen ‚Trainingsraums‘ 169
Thorsten Hertel

Mehrebenenanalyse fachunterrichtlicher Konstruktionen von Leistung und Ability. Zur Relation gesellschaftlich-institutioneller (Identitäts-)Erwartungen und unterrichtlicher Praxen 195
Tanja Sturm

Die Initiierung von Gruppenimprovisation im Musikunterricht und die Transformation der konstituierenden Rahmung 221
Johannes Treß

Zweimal „eine schwierige Situation“. Fachliche Normen und interaktive Prozesse einer Modifikation der konstituierenden Rahmung im gymnasialen Fremdsprachenunterricht	247
<i>Bernd Tesch & Matthias Grein, Tübingen</i>	
Professionalisierung und Entscheidungen von Mathematiklehrpersonen aus praxeologischer Perspektive	269
<i>Elena Bakels, Uwe Hericks, Melissa Major & Andreas Bonnet</i>	
Peerkultur und prekäre Fachlichkeit. Zur Dynamik und Varianz von Willkür und organisationalem Rahmungsverlust im Unterricht	293
<i>David Jahr</i>	
Sozialpädagogik und Soziale Arbeit	
Professionelle Erfahrungsfähigkeit im Kontext konstituierender Rahmungen in der Wohnungslosenhilfe und der Gemeindepsychiatrie	323
<i>Julia Franz</i>	
Teambesprechungen in der Beratung. Organisationale Orte konstituierender Rahmung professioneller Fallarbeit	351
<i>Petra Bauer & Christine Wiezorek</i>	
Die Prägung der konstituierenden Rahmung durch die digitale Aktenführung im Jugendamt	367
<i>Claudia Strelow-Poser</i>	
Studium	
Die Entwicklung eines Fachhabitus. Zur Bedeutung des Erlebens von Spannungsverhältnissen bei Lehramtsstudierenden	399
<i>Nina Meister & Julia Sotzek</i>	
Professionalisierung im Studium pädagogischer Disziplinen. Erste Erkenntnisse einer komparativen empirischen Studie mit Studierenden des Lehramts, der Frühpädagogik und der Sozialen Arbeit	423
<i>Jan-Hendrik Hinzke & Doris Wittek</i>	
Übergreifend	
Vertrauen in pädagogischen Interaktionen und seine Konstitution in konjunktiver Erfahrung und konstituierender Rahmung	453
<i>Inka Bormann</i>	
Autor:innenangaben	473

Autor:innenangaben

Elena Bakels, Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Schulpädagogik der Philipps-Universität Marburg.

Arbeitsschwerpunkte: Qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung, Lehrerhabitus und Professionalisierung, Schule/Unterricht und psychisch erkrankte Schüler*innen

E-Mail: elena-bakels@staff.uni-marburg.de

Petra Bauer, Prof. Dr. phil., Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Arbeitsschwerpunkte: Sozialpädagogische Professionalisierung, sozialpädagogische Beratung, multiprofessionelle Kooperation und Vernetzung, Soziale Arbeit und Familie.

E-Mail: petra.bauer@uni-tuebingen.de

Ralf Bohnsack, Prof. Dr., Universitätsprofessor a.D. für Qualitative Methoden in den Sozialwissenschaften am Fachbereich Erziehungswissenschaft u. Psychologie der Freien Universität Berlin.

Arbeitsschwerpunkte: Dokumentarische Methode, Praxeologische Wissenssoziologie; Gesprächs-, Interaktions-, Bild- und Videoanalyse; Milieu-, Professions-, Evaluations- und Organisationsforschung.

E-Mail: ralf.bohnsack@fu-berlin.de

Andreas Bonnet, Prof. Dr., Professor für Englischdidaktik an der Fakultät Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.

Arbeitsschwerpunkte: Professionsforschung, Austauschforschung, Bilingualer Unterricht, Kooperatives Lernen, Mehrsprachigkeit

E-Mail: andreas.bonnet@uni-hamburg.de

Inka Bormann, Prof. Dr., Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Arbeitsschwerpunkte: Herstellung und Entwicklung von Vertrauen in pädagogischen Kontexten (frühpädagogische Einrichtungen, Schulen, Hochschulen), Fragen der Steuerung und ihrer Nebenfolgen im Bildungssystem

E-Mail: inka.bormann@fu-berlin.de

Julia Franz, Prof. Dr., Professorin für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Fallverstehen an der Alice Salomon Hochschule Berlin.

Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung, Urteilsbildung und Fallverstehen, Rekonstruktive Sozialforschung.

E-Mail: julia.franz@ash-berlin.eu

Frauke Gerstenberg, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Ästhetische und Kulturelle Bildung des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden/Leer.

Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation und Interaktion in Arbeitsfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit, qualitative Forschungsmethoden und Methodendidaktik, Interdisziplinarität, Kunst als Technik in der Wissenschaftskommunikation.

E-Mail: frauke.gerstenberg@hs-emden-leer.de

Matthias Grein, Dr., 2019 bis 2023 Postdoc-Mitarbeiter am Lehrstuhl für Romanistische Fachdidaktik an der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Arbeitsschwerpunkte: Rekonstruktive Fremdsprachenforschung zum Unterricht romanischer Sprachen im Kontext von Bildungsreformen und gesellschaftlichem Wandel mit der Dokumentarischen Methode und Unterrichtsvideografie

E-Mail: matthias.grein@uni-tuebingen.de

Thorsten Hertel, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Arbeitsschwerpunkte: Machtanalytisch orientierte Schulforschung, Forschung zu Schule im urbanen Raum, Bildungs- und Subjektivierungsprozessen in der Spätmoderne

E-Mail: thorsten.hertel@uni-due.de

Uwe Hericks, Prof. Dr., Professor für Allgemeine Didaktik, Schul- und Bildungstheorie am Institut für Schulpädagogik der Philipps-Universität Marburg.

Arbeitsschwerpunkte: Professionsforschung, Fachkulturforschung, rekonstruktive Sozialforschung

E-Mail: hericks@staff.uni-marburg.de

Jan-Hendrik Hinzke, Prof. Dr., Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Lehrerbildungsforschung an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Kindheits- und Schulpädagogik.

Arbeitsschwerpunkte: Professions- und Lehrer*innenbildungsforschung, Forschendes Lernen in Studium und Schule, Krisen und Ungewissheit als Lern- und Bildungsanlässe, Bedeutung von Forschung und Evidenzen in Lehrer*innenberuf

und Lehrer*innenbildung, Digitalisierung in schulischen und unterrichtlichen Kontexten, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Qualitative Forschungsmethoden in der Professions- und Schulforschung, insbesondere Methodik und Methodologie der Dokumentarischen Methode.

E-Mail: jan-hendrik.hinzke@erziehung.uni-giessen.de

David Jahr, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Arbeitsschwerpunkte: Praxeologische Wissenssoziologie, rekonstruktive Unterrichtsforschung (insb. Dokumentarische Methode), Politikdidaktik, Service Learning

E-Mail: david.jahr@politik.uni-halle.de

Annika Kallfaß, Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt SODETE (Soziale und demokratische Teilhabe durch Elternbeteiligung) in Schwäbisch Gmünd.

Arbeitsschwerpunkte: Kindheit und Familie, Pädagogische Organisations- und Professionalisierungsforschung, Praxeologische Wissenssoziologie, Pädagogische Beratung und Gesprächsführung

E-Mail: annika.kallfass@ph-gmuend.de

Nina Meister, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrkräftebildung der Philipps-Universität Marburg.

Arbeitsschwerpunkte: Fachkulturforschung, Professionalisierungs- und Lehrerbildungsforschung, rekonstruktive Schul- und Unterrichtsforschung

E-Mail: nina.meister@uni-marburg.de

Melissa Major, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Schulpädagogik der Philipps-Universität Marburg.

Arbeitsschwerpunkte: Professionsforschung, Fachkulturforschung, rekonstruktive Sozialforschung, Digitale Medien in Schule und Unterricht

E-Mail: melissa.major@uni-marburg.de

Katharina Papke, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Professur für Inklusive Didaktik und Heterogenität der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Arbeitsschwerpunkte: Praxeologische Wissenssoziologie und Professionsforschung, (Multi-/Interprofessionelle) Kooperation, Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung

E-Mail: katharina.papke@fhnw.ch

Antje Rothe, Prof. Dr., Professorin für Kindheitspädagogik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin.

Arbeitsschwerpunkte: Professionalität und Professionalisierung in der Kindheitspädagogik, Biografieforschung und Praxeologische Wissenssoziologie, Fachkraft-Kind-Interaktionen, Inklusion und inklusive Übergänge

E-Mail: Antje.Rothe@KHSB-Berlin.de

Julia Sotzek, Dr. phil., Lehrerin an einem Gymnasium in Hessen.

Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierungsforschung, Dokumentarische Methode, Praxeologische Wissenssoziologie

E-Mail: julia.sotzek@bk-sotzek.de

Claudia Streblov-Poser, Prof. Dr. phil., Professorin für die Wissenschaft Soziale Arbeit am Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Dortmund.

Arbeitsschwerpunkte: (historische) Professionsentwicklung, Aktenanalysen, Kooperation in der Kinder- und Jugendhilfe, Studierendenkulturforschung und rekonstruktive Methoden.

E-Mail: claudia.streblov@fh-dortmund.de

Tanja Sturm, Prof. Dr., Professorin für Inklusive Bildung an der Philosophischen Fakultät III der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Arbeitsschwerpunkte: Inklusion/Exklusion in Schule und Unterricht, Differenzen, Praxeologische Wissenssoziologie, Unterrichtsvideografien, International vergleichende Schul- und Unterrichtsforschung

E-Mail: tanja.sturm@paedagogik.uni-halle.de

Bernd Tesch, Prof. Dr., Professor für Romanistische Fachdidaktik an der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Arbeitsschwerpunkte: Rekonstruktive Fremdsprachenforschung mit der Dokumentarischen Methode, Unterrichtsvideografie, Literaturdidaktik

E-Mail: bernd.tesch@uni-tuebingen.de

Johannes Treß, Prof. Dr., Jun.-Prof. für Musik und ihre Didaktik am Institut für Musik der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Arbeitsschwerpunkte: Musikalische Improvisation, Postdigitalität im Musikunterricht, Rekonstruktive Entwicklungsforschung, Rekonstruktion musikalischer Interaktion

E-Mail: johannes.tress@ph-freiburg.de

Benjamin Wagener, Dr. phil., war Postdoc an der Leibniz Universität Hannover; derzeit befindet er sich in der Ausbildung zum approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten an der Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung an der Universität Potsdam.

Arbeitsschwerpunkte: videobasierte Schulforschung, Dokumentarische Methode, Performance Studies, Differenz und psychische Gesundheit.

Monika Wagner-Willi, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Professur für Inklusive Didaktik und Heterogenität der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Arbeitsschwerpunkte: Videobasierte Schul- und Unterrichtsforschung, Inklusive Pädagogik, Rekonstruktive Sozialforschung: Dokumentarische Methode, Gruppendiskussion und Videoanalyse

E-Mail: monika.wagnerwilli@fhnw.ch

Christine Wiezorek, Prof. Dr. phil., Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik des Jugendalters am Institut für Erziehungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen;

Arbeitsschwerpunkte: Jugendforschung, Bildungs- und Sozialisationsforschung, pädagogische Professionalität, Familienbilder.

E-Mail: christine.wiezorek@erziehung.uni-giessen.de

Doris Wittek, Jun.-Prof. Dr., Professorin für Lehrerprofessionalität und Lehrerbildungsforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik.

Arbeitsschwerpunkte: Lehrer*innenbildung und Lehrer*innenprofessionalität, Berufseinstieg von Lehrpersonen, Heterogenität in Schule und Unterricht, Professionelles Handeln von Lehrpersonen im Umgang mit Eltern, Finnisches Bildungswesen, qualitativ-rekonstruktive Bildungsforschung, insbesondere Methodik und Methodologie der Dokumentarischen Methode.

E-Mail: doris.wittek@paedagogik.uni-halle.de

Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis

Die Praxeologische Wissenssoziologie sowie die Dokumentarische Methode zeichnen sich durch fortdauernde Reflexion, Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung ihrer Kategorien in der empirischen Auseinandersetzung aus. Im Zentrum stehen das Verhältnis zwischen propositionaler und performativer Logik sowie die Kategorie des konjunktiven Erfahrungsraums. Der Band bearbeitet dies für organisationale konjunktive Erfahrungsräume und fokussiert pädagogische Felder und solche der Sozialen Arbeit.

Die Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Ralf Bohnsack, Professor a.D. für qualitative Methoden in den Sozialwissenschaften an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Tanja Sturm, Professorin für Inklusiv Bildung, Philosophische Fakultät III, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Benjamin Wagener, derzeit: Ausbildung an der Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung der Universität Potsdam

ISBN 978-3-8474-3008-7



www.budrich.de